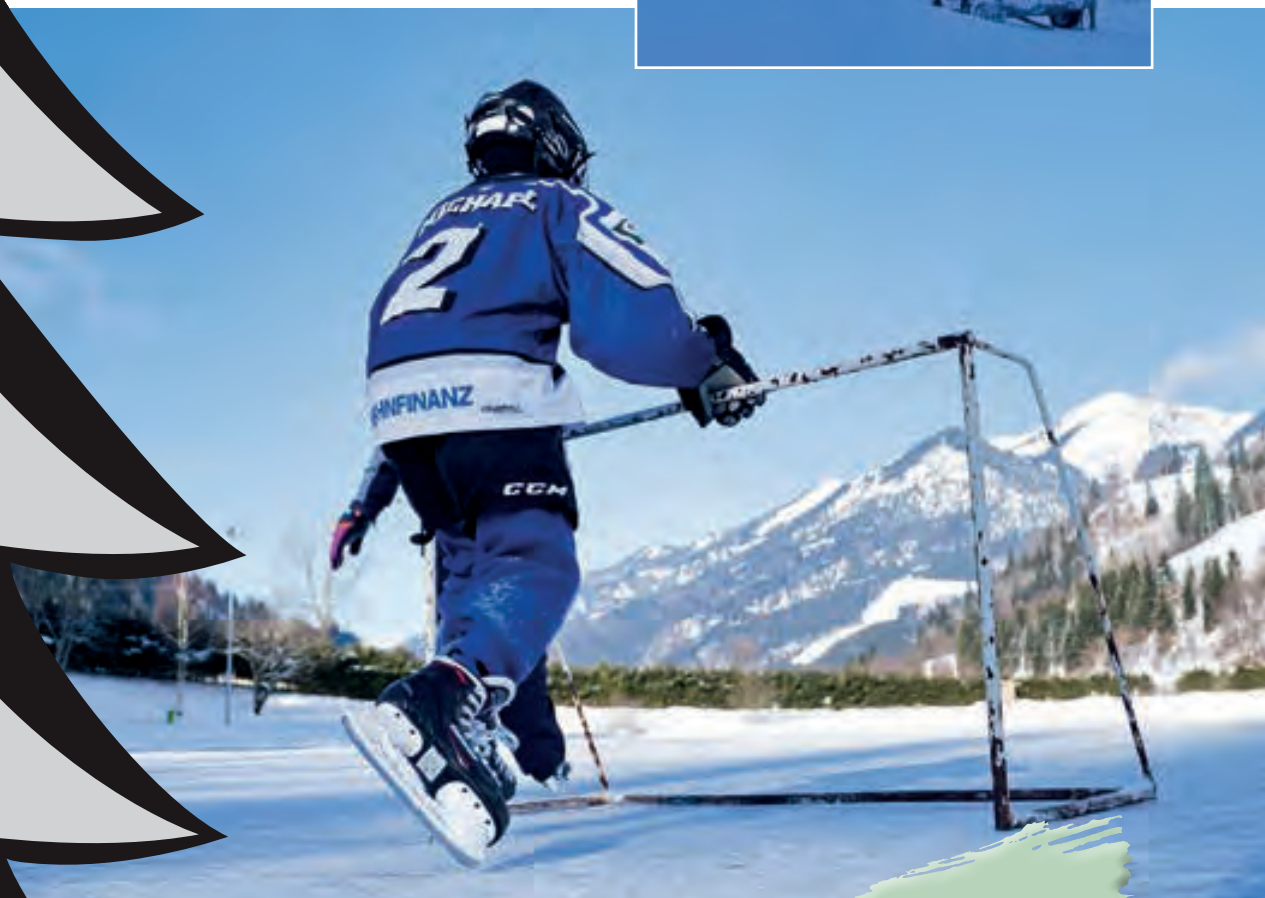




WALD AKTUELL

Schoberpaß-Infos

**„Frau Holle,“
lass es schneien -
sonst helfen wir nach!“**



**Schwungvoll
auf Schnee und Eis
ins neue Jahr!**



Vorwort des Bürgermeisters



*L*iebe Walderinnen, liebe Walder,
liebe Freunde von Wald!

Ein ereignisreiches Jahr liegt bald hinter uns und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei all jenen zu bedanken, die durch ihren Einsatz und ihre Unterstützung zu einer positiven Entwicklung unseres Ortes beigetragen haben.

Nach **knapp 33 Jahren im Dienst** der Gemeinde hat Frau **Michaela Großegger** mit September ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Frau Michaela Großegger war über Jahrzehnte eine verlässliche, kompetente und äußerst sorgfältige Mitarbeiterin im Gemeindeamt. Besonders hervorzuheben ist ihre **Genauigkeit bei der organisatorischen Abwicklung sämtlicher Wahlen** sowie ihr engagierter Einsatz beim **Erstellen der Gemeindezeitung**. Auch in allen anderen Bereichen der Gemeindegarbeit war sie eine wichtige und geschätzte Stütze, man konnte sich in jeder Hinsicht auf sie verlassen.

Ich bedanke mich herzlich, liebe Michaela, für deine langjährige Arbeit, für deinen Einsatz und deine stets verlässliche Unterstützung. Ich wünsche dir alles Gute, Gesundheit und viele schöne Jahre im neuen Lebensabschnitt.

Ein besonderer Dank gilt unserem Musikverein für die tatkräftige Mitarbeit beim Um- und Zubau des Mehrzwecksaales, des Probelokales und der Räumlichkeit des Pensionistenverbandes. Ohne die Eigenleistungen der Mitglieder des Musikvereins wäre es nicht möglich, dieses Projekt umzusetzen. Der Zusammenhalt und das Mitpacken unserer Musikerinnen und Musiker, ob jung oder alt, zeigt wie richtig die Entscheidung war, diesen Um- und Zubau durchzuführen, der einen gewaltigen Mehrwert für unseren gesamten Ort bringen wird.

Ebenso möchte ich dem Sportverein herzlich danken, der auch heuer wieder mit großem Engagement und mit Hilfe vieler anderer Vereine den Drei-Gipfel-Lauf durchgeführt hat – eine Veranstaltung, die weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus geschätzt wird und eine tolle Werbung für unseren Ort ist.

Für das kommende Jahr stehen wir – wie viele Gemeinden im Land – vor finanziellen Herausforderungen. Es wird notwendig sein, Einsparungen vorzunehmen. Dennoch ist es mir ein großes Anliegen, die Bedürfnisse unserer Bevölkerung stets im Blick zu behalten und verantwortungsvoll zu handeln. Unsere Infrastruktur, die Vereine und besonders unsere Kinder sollen weiterhin bestmöglich unterstützt werden. Die Schule und der Kindergarten sind wertvolle Einrichtungen, die wir auch in Zukunft stärken wollen. Mit dem Umbau des Turnsaales, der Renovierung der Fassade im kommenden Jahr und der Neugestaltung des Eingangsbereiches wurde ein erster Schritt bereits gesetzt, bzw. werden weitere Schritte folgen.

Besonders freut es mich, dass wir im Kindergarten eine neue Mitarbeiterin begrüßen dürfen: Frau Tamara Forstner hat mit 17. November ihren Dienst als Kinderbetreuerin angetreten. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude mit den Kindern. Zugleich möchte ich mich bei Frau Alexandra Kühberger, die uns im November verlassen hat, für ihre Arbeit recht herzlich bedanken.

Mit freudiger Erwartung blicke ich auf die Wintermonate mit Langlaufen, Eislaufen, Eisstockschießen, Skitourengehen oder einfach auf den Genuss eines heißen Tees in unseren Gastwirtschaftsbetrieben.

Unser Wald hat viel zu bieten und darauf können wir sehr stolz sein!

Ich wünsche allen besinnliche Weihnachten, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und allen Kindern schöne Weihnachtsferien und ein braves Christkind!



Euer Bürgermeister



Sprechtag des Bürgermeisters

Auf Bedarf nach Voranmeldung: Tel.: 0676/840 833 840 oder 03834/700-24

Volksschule zu Besuch im Gemeindeamt

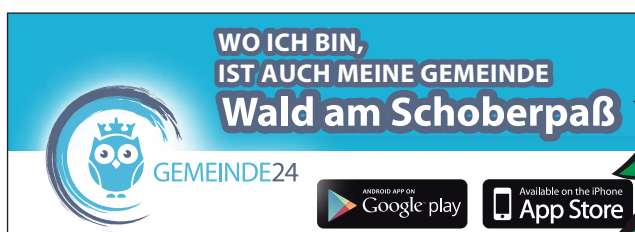
Am **14. Oktober** besuchten uns die Kinder der **Volksschule** im Gemeindeamt. Im Rahmen dieses Besuchs besichtigten die Schülerinnen und Schüler auch den **Fuhrpark**.

Unser Amtsleiter Robert Rothleitner und ich durften den Kindern einen Einblick in die **Arbeit der Gemeinde** geben und erklären, welche Aufgaben täglich im Gemeindeamt erledigt werden – von der Verwaltung bis hin zu Projekten in der Infrastruktur.

Im Anschluss ging es zu Roman Rothleitner und Hermann Gruber, die den Kindern ihre Tätigkeiten im Außendienst erklärten und die Gerätschaften des Fuhrparkes präsentierten.

Die Kinder zeigten sich **sehr interessiert und aufmerksam** und stellten viele spannende Fragen rund um die Arbeit in der Gemeinde.

Liebe Kinder, danke für euer Interesse und euren Besuch!



Planung: Projekt „Generationenwohnen“

Ich möchte erneut auf das geplante Zukunftsprojekt **Generationenwohnen** aufmerksam machen, das sich derzeit in der Planungsphase befindet. Dieses Vorhaben soll eine wichtige bauliche und soziale Bereicherung für unseren Ort darstellen.



Foto Präsentation Generationenwohnen

Das Projekt ist in **zentraler Lage** mitten im Ort vorgesehen – nur rund **200 Meter vom Bahnhof entfernt**. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich zudem unsere Gasthäuser **Leitner** und **Fink, Unser G'schäft in Woid** sowie das **Alpencafé**. Diese hervorragende Lage bietet kurze Wege und eine ideale Infrastruktur für den Alltag.

Geplant sind **12 barrierefreie Wohneinheiten**, die speziell auf die Bedürfnisse zweier Zielgruppen zugeschnitten sind:

- **Ältere Menschen**, die nicht mehr so mobil sind und dennoch eigenständig wohnen möchten.
- **Junge Menschen**, die auf der Suche nach ihrer ersten Mietwohnung sind.

Das Generationenwohnen soll damit ein harmonisches Miteinander verschiedener Altersgruppen ermöglichen und eine lebendige Nachbarschaft fördern.

Ein besonderes Anliegen ist es, **für unsere ältere Bevölkerung Wohnraum zu schaffen**, der es ihr erlaubt, **so lange wie möglich selbstständig und barrierefrei in Wald am Schoberpaß** leben zu können – nah an den gewohnten Angeboten, in sozialer Einbindung und ohne große Wege.

Ich freue mich darauf, dieses Projekt weiter voranzutreiben und werde die Bevölkerung selbstverständlich laufend über den Fortschritt informieren und ersuche Sie, bei Fragen oder Interesse einfach im Gemeindeamt nachzufragen.

TV-Anlage außer Betrieb genommen

Seit den 1970er-Jahren stand unsere örtliche **TV-Anlage** im Dienst. Ursprünglich wurde mit ihr ausschließlich **ORF 2** empfangen, im Laufe der Jahrzehnte wurde sie jedoch mehrfach erweitert. Bis zur Abschaltung Ende November konnten schließlich **über 200 Kanäle** darüber empfangen werden.

In den vergangenen Jahren wurde die Anlage jedoch zunehmend **störanfällig** und verursachte immer höhere laufende Kosten. Eine umfassende Modernisierung oder Weiterführung wäre finanziell für alle Nutzerinnen und Nutzer **nicht mehr vertretbar** gewesen. Aus diesem Grund musste die Anlage nun endgültig **außer Betrieb genommen** werden.

Die Gemeinde bedankt sich für das langjährige Vertrauen und die Nutzung der TV-Anlage sowie für das **Verständnis** der Bevölkerung für diese notwendige Entscheidung. Ein ganz besonderes **DANKESCHÖN** ergeht an **Norbert Ortner**, der für Jahrzehnte WAS-TV betreut hat. Danke, lieber Norbert, ohne deine aktive Unterstützung wäre dieser Kanal – dein Baby – nicht möglich gewesen.

Ankauf neues Floß am Freizeitsee

Nachdem das vorhandene Floß am Freizeitsee in die Jahre gekommen ist und wir einen Austausch andenken müssen, wurden mehrere Angebote eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf rund € 8.000. Es freut mich sehr, dass sich für dieses Vorhaben nun mehrere Sponsoren zur Verfügung stellen:

Andrea Raffalt

Einnahmen aus vergangenen Theatervorführungen € 3.307,71

Maria Rothleitner

Einnahmen Kaffee- und Kuchenbuffet 3 Gipfel-Lauf € 2.000,00

Renate Rothleitner

Einnahmen aus Schmankerlkirtag € 300,00

HDG-Installationstechnik GmbH mit Johannes Gröschl

€ 500,00

Gemeinde Wald/Schoberpaß

Restkosten



Ich darf mich auf diesem Weg für das große Entgegenkommen bedanken, wir schaffen wieder eine Attraktion für unsere Jugend am Freizeitsee.

NICHT DER GRÖSSTE, ABER DER BESTE!



ERDBAU
CHRISTOPHER
Wald am Schoberpaß
Tel.: 0699 111 810 72 **MOHR**

- Allg. Erdbau
- Forstwegbau
- Forstwegsanierung
- Bohr- und Sprengarbeiten
- Böschungsmähen
- Böschungsfräsen
- Wurzelstockfräsen



Fortschritt beim WLV-Projekt Sulzbach

Im Bereich der Melling schreitet das umfangreiche Projekt „**Wildbach- und Lawinenverbauung Sulzbach**“ sichtbar voran. Ziel dieser Maßnahmen ist es, den Schutz für die Bevölkerung und die bestehende Infrastruktur nachhaltig zu erhöhen. Ich möchte daher über den aktuellen Stand und einige interessante technische Eckdaten informieren.

Derzeit befindet sich die **zweite Wildbachsperre** in Bau. Dieses Bauwerk stellt einen wichtigen Bestandteil des gesamten Verbauungsprojekts dar und wird künftig dazu beitragen, Gesteinsmassen zu regulieren und Hochwasserspitzen besser abzufangen.

Für die Sperre werden rund **170 to Stahl**, **1400 m³ Beton** verbaut – ein Hinweis auf die stabile, langlebige Konstruktion, die den hohen Belastungen im Wildbach standhalten muss. Allein für die Fundamentplatte wurden **ca. 400 m³ Beton und 70 to Stahl** verarbeitet. Die Sperre erreicht eine Höhe von **ca. 18 Metern** und eine Breite von **rund 50 Metern**.



Ihre Dimensionen zeigen, wie bedeutend diese Bauwerke für die Sicherung des Einzugsgebiets sind.

Dank der guten Planung und der professionellen Arbeit des Teams der **Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV)** kommen die Bauarbeiten zügig voran. Besonders hervorzuheben ist das engagierte Team vor Ort, das unter anspruchsvollen Bedingungen – Gelände, Witterung, Materialtransporte – konstant hervorragende Arbeit leistet.

Das Projekt Sulzbach ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Die Wildbachsperren leisten einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung, zu mehr Sicherheit im fast gesamten Ortsbereich und zur Vorbeugung gegen Schäden durch Hochwasserereignisse und Murenabgänge.

Ich danke allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit und werde Sie selbstverständlich weiterhin über den Fortschritt der Bauarbeiten auf dem Laufenden halten.



Großprojekt: Zubau und Neubau für Musikverein, Pensionistenverband und Mehrzwecksaal

Mit diesem umfassenden Bauprojekt werden gleich mehrere wichtige Bedürfnisse unseres Ortes auf einmal erfüllt. Die Arbeiten umfassen den **Zubau bzw. Neubau des Probelokals für den Musikverein**, einen **Clubraum für den Pensionistenverband**, die **Renovierung und funktionelle Verbesserung des Mehrzwecksaals** sowie den **Bau barrierefreier Toilettenanlagen**.

Der **Mehrzwecksaal** wird renoviert und so umgebaut, dass er künftig deutlich vielseitiger genutzt werden kann. Mehr Flexibilität bedeutet bessere Bedingungen für kulturelle Veranstaltungen, Feste sowie für schulische Aktivitäten.



Besonders profitieren werden auch die **Kinder der Volksschule und des Kindergartens**, die im Zuge der Arbeiten optimale räumliche Voraussetzungen für ihre Turn- und Bewegungseinheiten erhalten.

Ein großes Dankeschön gilt **allen beteiligten Gewerken**, die mit viel Engagement an der Umsetzung arbeiten. Ein ganz besonderer Dank geht an unseren **Musikverein**, ohne dessen starken Einsatz wäre die Realisierung dieses wichtigen Projektes nicht möglich gewesen.

Ein weiterer Punkt dieses Projektes ist die **Erneuerung der WC-Anlagen**, die nach vielen Jahrzehnten auf einen zeitgemäßen, barrierefreien und den aktuellen Anforderungen entsprechenden Standard gebracht werden. Für ein öffentliches Gebäude ist dieser Schritt längst notwendig und stellt eine große Qualitätsverbesserung für alle Nutzerinnen und Nutzer dar.

Der **Pensionistenverband**, der das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen für unsere ältere Bevölkerung organisiert, erhält eigene Räumlichkeiten. Dort können künftig gesellige Treffen, Vorträge und Vereinsaktivitäten in angenehmer Atmosphäre stattfinden.

Dieses Großprojekt ist ein bedeutender Schritt, um unsere Infrastruktur für alle Generationen nachhaltig zu verbessern und das gemeinschaftliche Leben im Ort weiter zu stärken.

Neuanstellung im Kindergarten

Wir freuen uns sehr, **Tamara Forstner** als neue Kinderbetreuerin willkommen zu heißen.

Sie stammt aus Gaishorn und verstärkt seit **17. November** das Team unseres Kindergartens.

Wir wünschen ihr für ihre Tätigkeit alles Gute und viel Freude mit den Kindern!



Dank an Schulbusfahrer

Mit Beginn des Kindergarten- und Schuljahres 2025/26 haben wir aufgrund der geringen Anzahl der Schulbuskinder den Schülertransport eingestellt.



Das Finanzamt stellt ab einer gewissen Zahl an Kindern die Fördermittel ein, diesen Anteil kann die Gemeinde nicht zusätzlich tragen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unseren beiden Schulbusfahrern Josef Potocnik und Johann Gruber recht herzlich für ihre geleisteten Dienste bedanken.



Digitalisierung des Wasser- und Kanalnetzes abgeschlossen

Im vergangenen Jahr wurde das gesamte Wasser- und Kanalnetz unserer Gemeinde vollständig digitalisiert. Diese Maßnahme war eine gesetzliche Vorgabe, die alle Gemeinden bis heuer umzusetzen hatten. Mit der Digitalisierung stehen nun exakte Leitungsdaten, Positionen und technische Informationen jederzeit abrufbar zur Verfügung. Dies erleichtert Wartung, Planung und Störungsbehebungen erheblich und stellt einen wichtigen Schritt in Richtung moderner Infrastrukturverwaltung dar.

Das Projekt umfasste eine Investition von **€ 54.835,-** für die Digitalisierung des **Wasserleitungsnetzes** und **€ 103.564,-** für das **Kanalnetz**.

Erfasst wurden dabei:

- **15 km Wasserversorgungsnetz mit 3 Quelfassungen und 3 Zwischenspeicher**
- **19,88 km Kanalnetz mit 523 Schächten, 6 Pumpstationen und einer Schieberstation**

Durch die präzise digitale Erfassung kann im Falle von Wasserrohrbrüchen, Verstopfungen oder anderen Notfällen wesentlich schneller reagiert werden. Die genaue Lage der Schächte und Leitungen ist nun jederzeit verfügbar, was Einsatzzeiten reduziert und hilft Schäden zu minimieren.

Die Gemeinde ersucht alle Bürgerinnen und Bürger, **Schächte und deren Zugänge stets freizuhalten**. Nur so kann im Ernstfall rasch gehandelt werden – sei es bei Reparaturen, Kontrollen oder Notfalleinsätzen.

Mit der abgeschlossenen Digitalisierung wurde ein bedeutender Schritt für die Sicherung und Modernisierung unserer Versorgungsinfrastruktur gesetzt. Die Gemeinde bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das Verständnis während der Umsetzungsphase.

Bericht vom Fitmarsch

Auch heuer fand wieder der traditionelle **Fitmarsch** bei wunderschönem Herbstwetter statt. Die abwechslungsreiche Strecke führte in die Melling Richtung Mellingalm.



Nah&Frisch



Bei uns einlösbar

Unser G'schäft in Woid
Wald am Schoberpaß 60
03834 500 59
unsersgschaeft.woid@pfeiffer.at

Das gesamte Team wünscht euch ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches Jahr 2026!




ALPENCAFÉ
Ute

Alpencafé Ute
Wald am Schoberpaß 60
+43 699 121 211 51
utechristoefl@gmx.at



Wir wünschen euch frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!

Ute und ihr Team



Bei uns einlösbar



Der Bürgermeister berichtet

Für die Stärkung unterwegs sorgte eine Labestation, die von unserem **Pensionistenverband** betreut wurde. Bestens versorgt wurden wir dann auch im Seerestaurant durch Sandra mit Edeltraud und Team, vielen Dank dafür.



Zum Abschluss gab es eine tolle Verlosung von Sachpreisen im Seerestaurant. Bedanken möchte ich mich bei Robert Rothleitner und seinen Helferinnen und Helfern, beim Obmann des Pensionistenverbandes Johann Reitbauer und seinen Helferinnen und Helfern und bei allen Sponsoren der Sachpreise.

Ein schöner Nationalfeiertag mit viel Spaß, Bewegung und vielen lustigen Stunden!



Startschuss für ein neues Projekt in der Gemeinde Wald am Schoberpaß

Die Gemeinde Wald am Schoberpaß hat es sich zur Aufgabe gemacht, am Audit zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde teilzunehmen. Ziel dieser Initiative ist es, familien- und kinderfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen und umzusetzen.

Am 11.11.2025 konnten wir unseren 1. Workshop unter der Moderation von unserem Prozessbegleiter Daniel Steiner, BSc, von der Landentwicklung Steiermark abhalten.

Wir starteten mit einer IST-Analyse aller Angebote in unserer Gemeinde für Personen in allen Lebenslagen.

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wird ein Fragebogen mitgeschickt, um die Meinung unserer Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner einzuholen. Anfang Februar ist ein Workshop zum Abgleich der Bedarfe und Erstellung zukünftiger Maßnahmen geplant.



Blumenschmuckwettbewerb 2025

Folgenden Teilnehmern gratulieren wir nachträglich sehr herzlich:

Kategorie Haus mit Vorgarten:

Alfred Hufnagel, Bronze

Claudia Pösendorfer, Anerkennung

Birgit Strajhar, Anerkennung

Kategorie Beherbergung und Bewirtung:

Gasthof Gerlinde Fink, Bronze

Gasthof Pension Mario Leitner, Bronze

Wir bedanken uns herzlich bei...

- all jenen Walderinnen und Waldern, die ihre Häuser und Fenster weihnachtlich geschmückt haben.
- Herrn Norbert Ortner für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für WAS-TV sowie die Mithilfe bei der Wartung. Ab Dezember 2025 wird wie berichtet das Angebot WAS-TV eingestellt.
- all jenen, die unsere Blumen im heurigen Jahr mit viel Liebe betreut haben und zwar: Frau Waltraud Hussauf, Frau Michaela Berger, Frau Roswitha Landl, Frau Maria Rothleitner, Herrn Hermann Rainer, Frau Karoline Hubner, Frau Aloisia Leitner, Frau Elke Haberl, Frau Renate Rothleitner, Frau Maria Klingler, Frau Christa Diethart, Frau DI Univ. Kerstin Jurkowitsch, Frau Kornelia Hausharter, Frau Johanna Gröschl, Frau Margot Landl und Frau Birgitta Kroiss.



Gemeinderatssitzungen

GR-Sitzung vom 22.07.2025

Es wurde einstimmig beschlossen

- den 1. Nachtragsvoranschlag 2025 nach Verstreichen der Auflagefrist mit den Summen
- € 2.615.000 Summe Erträge
- € 2.893.900 Summe Aufwendungen
- € -278.900 Nettoergebnis und
- SA 5 € -352.100

zu genehmigen.

- den Mittelfristigen Finanzplan nach Verstreichen der Auflagefrist zu genehmigen
- die Darlehensaufnahmen für das Projekt MV-Neubau Probelokal (inkl. Raum für Pensionisten) € 1.565.910;--. Dieses Darlehen wird zur Gänze über Bedarfszuweisungsmittel des Landes abgedeckt.

- die Auftragsvergabe für die Durchführung der Kamerabefahrung, Druckprüfung und Reinigung des Kanalnetzes im Zuge der Erstellung des digit. Leitungskatasters durch die Fa. Prutti Umwelttechnik GmbH mit einer Auftragssumme von netto € 71.813,88
- die Nachbesetzung von Frau Anna Hussauf als Gemeinderätin, nachdem der Bürgermeister zukünftig als Volksbürgermeister fungiert.

GR-Sitzung vom 14.10.2025

Es wurde einstimmig beschlossen

- den Auftrag für die Sanierung des Badezimmers und eines Teiles der Wohnung 4 im Wohnhaus 57a an die Fa. HDG Installations-technik GmbH als Billigstbieter zu vergeben

Energiegenossenschaft Region Liesingtal - Nachhaltiger Strom für die Region

Die Energiegenossenschaft Region Liesingtal (EG) versorgt seit März 2024 zahlreiche Haushalte, Gemeinden sowie Klein- und Mittelbetriebe mit grünem Strom aus Photovoltaikanlagen und Wasserkraft. Da die EG auf Stromaustausch zwischen den Mitgliedern basiert, kann nicht immer der gesamte Strombedarf der Mitglieder gedeckt werden. Daher bleiben die Verträge mit den bisherigen Stromanbietern weiterhin aufrecht. Ebenso kann nur so viel Strom an die EG geliefert werden, wie aktuell verbraucht wird.

Mitgliedschaft in der Energiegenossenschaft

Für die Mitgliedschaft wird einmalig ein Geschäftsanteil von 10 € eingehoben.

Die Anmeldung erfolgt online über www.energieinitiative.at

Bei Fragen zur Online Anmeldung hilft der Bürgerservice der Gemeinde.

Preise und Vorteile

Die Strompreise der EG werden alle drei Monate neu festgelegt, wobei das Ziel eine möglichst konstante Preisgestaltung ist. Die Abrechnung erfolgt monatlich.

Die EG ist gemeinnützig und nicht gewinnorientiert.

Die Direktvermarktung von Strom ermöglicht regionale Wertschöpfung.

Fazit: Von der Energiegenossenschaft Region Liesingtal profitieren nicht nur ihre Mitglieder, sondern die ganze Region.



Die Differenz von 2 Cent/kWh deckt die Verwaltungskosten. Die Mitglieder profitieren neben dem günstigen Strompreis auch von einer Reduktion der Netzkosten und dem Wegfall bestimmter Abgaben. Die Ersparnis beläuft sich auf 4,85 Cent/kWh. Der effektive Strompreis für Mitglieder beträgt daher 7,15 Cent/kWh.



Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag

50er

Kurt Klingsbigl
Sandra Hussauf

60er

Klaus Trummer-Url
Franz Steinmetz
Kornelia Hausharter
Christian Igler



Gemeinsame Geburtstagsfeier



70er

Roswitha Landl
Erika Strasser
Helmut Pitzl
Margot Landl
Emilie Hussauf

75er

Johann-Wilhelm Hubner
Susanne Leitner
Johanna Gröschl

80er

Florentin Groll
Waltraud Rainer

85er

Maria Achamer
Margarethe Thallinger

Älter als 85

Ermeline Danzer (86)
Franz Wohlmuther (87)
Herta Gruber (89)
August Percht (88)
Gertraud Schmied (88)
Anna Grabner (88)
Ingrid Gruber (86)
Karl Wallner (88)
Herta Vogler (90)
Helga Fink (87)
Maria Forthofer (90)
Franz Gruber (97)

Wir gratulieren herzlichst zur Geburt



Fam. Thomas und Yvette Wohlmuther
zum Sohn Tobias

... zur Hochzeit

Fam. Ernst und Elisabeth Peer

... zur Goldenen Hochzeit

Fam. Alois und Roswitha Persch

Fam. Engelbert und Emilie Hussauf

... zur Diamantenen Hochzeit

Fam. Hermann und Theresia Haberl

... zur Steinernen Hochzeit

Fam. Eduard und Ermeline Danzer



AB JETZT IN DEINER GEMEINDE.



WO ICH BIN, IST AUCH **MEINE** GEMEINDE.

WALD AM SCHOBERPASS





Kultur- und Jugendreferat

Text: Vzbgm. Nicole Einwallner

Das für den 23. August geplante Sommerfest fiel leider dem kühlen Wetter und der hartnäckigen Regenprognose zum Opfer. Doch echte Walder lassen sich bekanntlich nicht so leicht unterkriegen – einige Teams nutzten den Tag trotzdem für ein paar freundschaftliche Partien. Jetzt heißt es Daumen drücken, dass nächstes Jahr das Wetter wieder mitspielt.

Auch der diesjährige **Walder Ferienspaß** sorgte wieder für viele fröhliche Gesichter, spannende Erlebnisse und lehrreiche Momente:

Zum Auftakt stand ein Besuch in der Seniorenresidenz Schoberblick auf dem Programm. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern begaben sich die Kinder auf eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit: Aus einem alten Koffer durften sie Gegenstände von früher, wie Kaffeemühle, Waschbrett oder Fotoapparat, erraten. Danach wurden gemeinsam „Arme Ritter“ gekocht – ein einfaches, aber köstliches Gericht aus alten Zeiten. Spiele, Vergleiche zwischen früher und heute und ein feierliches Zeitreise-Diplom rundeten den Vormittag ab. Herzlichen Dank an das Team der Seniorenresidenz für diese herzliche und spannende Zeitreise!



Weiter ging's mit einem Besuch beim **Schützenverein**, wo die Kinder unter fachkundiger Anleitung den Umgang mit dem Luftdruckgewehr kennenlernen durften – natürlich mit viel Spaß und sicherer Hand.

Ein großes Dankeschön an den Verein für den spannenden Vormittag und den interessanten Einblick in seine Arbeit!



Beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr schlugen die Kinderherzen höher: Wasserspritzen mit Zielsicherheit, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und das Erkunden der Geräte sorgten für leuchtende Augen und staunende Gesichter. Ein herzliches Danke an OBI Armin Haberl und das gesamte Feuerwehrteam für diesen aufregenden Tag voller Action!





Zum Abschluss stand ein Ausflug zur **Bergrettung Mautern** auf dem Programm. Unser Gemeinderat Benjamin Schwarz und das Team der Bergrettung erklärten anschaulich, welche Aufgaben sie im Einsatz bewältigen – und auch der ausgebildete Rettungshund zeigte, was er kann. Das absolute Highlight: Die Kinder durften, gut gesichert, selbst eine Kletterwand bezwingen – ein Erlebnis, das Mut und Teamgeist forderte. Danke an die Bergrettung für diesen spannenden und unvergesslichen Tag!

Zum Abschluss des Jahres kehrte mit dem **Adventdorf am 6. Dezember** vorweihnachtliche Stimmung am Dorfplatz ein. Bei Glühwein, Kinderpunsch und stimmungsvoll geschmückten Ständen ließ es sich wunderbar auf Weihnachten einstimmen. Und als besonderes Abendhighlight schaute sogar der Krampus vorbei.

Ich wünsche allen Walderinnen und Waldern eine ruhige Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Start ins Jahr 2026!

**Für das Kultur- und Jugendreferat:
Vizebürgermeisterin
Nicole Einwallner**



SCHNITTPUNKT.

**Frisurenstudio
Daniela Schrabacher**

8781 Wald am Schoberpaß Nr. 35a

Terminvereinbarungen:

Tel.: +43 664 / 58 79 972 oder

E-mail: schnittpunktschrabacher@gmail.com





Musikschule Paltental

Dir. Peter Mayerhofer BA BA MA

Musikschule Paltental als Talenteschmiede für die Zukunft!

Das laufende Schuljahr hat wieder volle Fahrt aufgenommen – und die Musikschule Paltental betreut **heuer rund 300 Schülerinnen und Schüler** in den verschiedensten Instrumentalklassen. Die Begeisterung für Musik ist in allen Altersgruppen spürbar, und das Schuljahr verspricht wieder zahlreiche musikalische Höhepunkte.

PJB – Paltentaler Jugendblasorchester überzeugt beim Bundeswettbewerb in Linz!

Nach dem großartigen Erfolg beim **Landeswettbewerb für Jugendblasorchester** im Frühjahr konnte das **PJB – Paltentaler Jugendblasorchester** nun auch auf **Bundesebene** seine musikalische Qualität unter Beweis stellen. Beim **12. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb** am 25. Oktober 2025 im **Brucknerhaus Linz** erreichte das junge Orchester in der **Stufe B den hervorragenden 2. Platz**.



Preisverleihung: 2. Preis beim Bundeswettbewerb in der Stufe BJ

Unter der musikalischen Leitung von **Peter Mayerhofer** präsentierten die 66 Musikerinnen und Musiker aus den Musikvereinen Trieben, Rottenmann, St. Lorenzen, Gaishorn, Hohentauern, Wald am Schoberpaß und Selzthal ein energiegeladenes, präzise gespieltes Programm, das Jury und Publikum gleichermaßen begeisterte.

Vom Musikverein Wald am Schoberpaß musizierten Michael Gruber, Florian Landl, Marie Percht, Fabian Rothleitner und Paula Schwarz mit.

Begleitet von engagierten Betreuern sowie zahlreichen Eltern und Fans zeigte das PJB, dass musikalische Jugendarbeit im Paltental auf höchstem Niveau stattfindet.

Der zweite Platz auf Bundesebene ist ein eindrucksvoller Beweis für die Qualität, Disziplin und Freude, mit der die jungen Musikerinnen und Musiker bei der Sache sind.



Das PJB – Paltentaler Jugendblasorchester beim Auftritt im Linzer Brucknerhaus

Das **PJB - Paltentaler Jugendblasorchester** wurde im Jahr 2021 gegründet, um jungen Musikerinnen und Musikern aus dem gesamten Paltental die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam zu musizieren und Bühnenerfahrung zu sammeln. Inzwischen ist das Ensemble zu einem wichtigen musikalischen Botschafter der Region geworden und trägt maßgeblich zur kulturellen Vielfalt im Tal bei.

Mit dem großartigen Erfolg im Brucknerhaus Linz ist nun ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Orchesters erreicht. Die Musikerinnen und Musiker und das Leitungsteam blicken motiviert auf kommende Projekte und Konzerte – und beweisen eindrucksvoll, wie lebendig und zukunftsorientiert musikalische Nachwuchsarbeit in der Region betrieben wird.

Musikschule Paltental proudly presents - Leandro Dormann beim Landesjugend Percussion Ensemble!

Ein besonderes musikalisches Erlebnis durfte **Leandro Dormann**, Schüler der Schlagwerkklasse von **Peter Mayerhofer** an der **Musikschule Paltental**, im November erleben. Er war Teil des **Landesjugend Percussion Ensembles (LJPE)** – einem neuen Projekt der **Young Academy Styria (YAS)** in Zusammenarbeit mit den **steirischen Musikschulen**, dem **J. J. Fux Konservatorium** und der **Kunstuniversität Graz**.

Unter der künstlerischen Leitung von **Ulrike Stadler, Sebastian Brugner-Luiz, Michael Fuchs** und **Elmar Berger** wurde in mehreren intensiven Probenphasen an spannenden Percussion-Werken gearbeitet.

Ein besonderes Highlight war die Zusammenarbeit mit dem brasilianischen Musiker **Chico Santana**, der gemeinsam mit den jungen Talenten rhythmische Lebensfreude und mitreißende Energie auf die Bühne brachte.

Die **Musikschule Paltental** gratuliert **Leandro Dormann** herzlich zu dieser außergewöhnlichen musikalischen Erfahrung und zu seinem großen Engagement. Solche Projekte zeigen einmal mehr, wie vielfältig und lebendig musikalische Ausbildung in der Steiermark sein kann.



Leandro Dormann im Mummuth Graz

Mit dem Salonorchester ins neue Jahr

Einen schwungvollen Auftakt ins Jahr bildet das Konzert des **Salonorchesters der Musikschule Paltental**, das mit Klängen von Johann Strauß bis Carl Michael Ziehrer das Publikum begeistert und den Facettenreichtum der regionalen Musikpädagoginnen und Musikpädagogen eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Am **6. Jänner 2026 um 18:00 Uhr** lädt das **Salonorchester der Musikschule Paltental** unter der **musikalischen Leitung von Robert Pöch** herzlich zum **traditionellen Neujahrskonzert ins Freizeitheim Trieben** ein.

Freuen Sie sich auf ein festliches und schwungvolles Programm mit Musik von **Johann Strauß, Carl Michael Ziehrer** und weiteren Meistern der Wiener Klassik und Salonmusik.

Stimmlich verzaubert Sie die **Sopranistin Doris Valeskini-Pirkwieser** von der **Grazer Oper**, die dem Abend eine besondere Note verleiht.

Das Konzert bietet einen stilvollen musikalischen Start ins neue Jahr und zeigt einmal mehr das hohe Niveau, die Vielfalt und die Begeisterung, mit der an der **Musikschule Paltental** gearbeitet wird.





easykids in Leoben - Gruppenkurs für Kinder mit Übergewicht:

Mit easykids unterstützen wir Kinder und Jugendliche mit Übergewicht auf ihrem Weg zu mehr Bewegung, Gesundheit und Selbstbewusstsein.

Wer kann bei easykids mitmachen?

Das Programm eignet sich für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren mit Übergewicht sowie deren Eltern bzw. Bezugspersonen als wichtige Begleitung.

Was erwartet die Kinder, Jugendlichen und Eltern bei easykids?

Das Gruppenprogramm unterteilt sich in einen Basiskurs (24 Wochen) und eine darauffolgende Nachbetreuung (rund 6 Monate). Kursinhalte sind unter anderem:

- Spiel und Spaß an der Bewegung
- Praktische Infos zur Auswahl der richtigen Lebensmittel
- Gemeinsames Kochen und Einkaufen
- Übungen zur Körperwahrnehmung und Selbstwertstärkung



Jetzt informieren!

easykids

Das kostenlose Intensivprogramm für Familien mit übergewichtigen Kindern (6-14 Jahre) - in der Steiermark!

- Motivierende Gruppentreffen
- Begleitung bei der Ernährungsumstellung
- Spaß an der Bewegung
- Tipps zum „Dranbleiben“ im Alltag
- Mehr Wohlbefinden und Selbstbewusstsein

Für die Anmeldung wenden Sie sich an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.
Weitere Infos finden Sie unter www.styriavitalis.at/easykids



Bild: Sergey Novikov - stock.adobe.com

Was kostet die Teilnahme am Kurs?

Das Programm ist für teilnehmende Familien kostenfrei. Es wird aus Mitteln des Landesgesundheitsförderungsfonds Steiermark finanziert.

Wo bekomme ich Infos zum Programm in der Steiermark?

Mehr Infos und die Kontaktdaten zum easykids Team Steiermark finden Sie unter:



www.styriavitalis.at/beratung-begleitung/einzelperson/easykids/



Aus dem Kindergartenleben

Text: Waltraud Jansenberger

*L*iebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen wieder Aktuelles aus dem Kindergarten mitteilen zu dürfen.

Derzeit besuchen 15 Kinder, 9 davon im Alter von zwei bis sechs Jahren und 6 Volksschulkinder unsere alterserweiterte Kindergarten-Gruppe.

In diesem Kindergartenjahr dürfen wir **Monika Einwallner** als Kindergartenassistentin begrüßen. Ebenso neu dazugekommen ist **Tamara Forstner**, die ab Mitte November die Aufgabe der Kinderbetreuerin übernommen hat.



An dieser Stelle möchten wir uns bei **Alexandra Kühberger** für ihre Arbeit in den letzten vier Jahren bedanken und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.



Durch diese doch sehr junge Gruppe lagen unsere Schwerpunkte im Herbst in der Eingewöhnungs- und Kennenlernphase: Vertrauen aufbauen, Sicherheit gewinnen, usw. Natürlich fanden auch die traditionellen Feste wie **Erntedank, Geburtstage, Laternenfest** oder das **Nikolausfest** statt.



Kindergarten



In diesem Jahr gibt es wieder die Kindergartenjause. Die Kinder können sich selbständig beim Obst- und Gemüsebuffet bedienen und die reichhaltige Auswahl genießen.

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die

uns wöchentlich mit dem Obst- und Gemüsekorb unterstützen.

Ebenso möchten wir uns bei den Eltern für das große Interesse und die gute Zusammenarbeit bedanken.





Die Zahngesundheitserzieherin Lisa Van der Hidde von Styria Vitalis gehört zu unserer fixen Jahresplanung dazu. Mit ihrer Unterstützung erfahren die Kinder Wichtiges über die gesunde Ernährung, sowie über das richtige Zähneputzen.

Durch die Baustelle, des Um- bzw. Zubaus beim Schulgebäude, können wir den Turnsaal sowie den Spielplatz derzeit nicht nutzen und sind für die Ersatzmöglichkeiten sehr dankbar und froh. Danke an die **VS Wald**, dass wir eine Schulklasse als Bewegungsraum benützen dürfen.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an die **röm.-kath. Pfarre**, die uns den schönen Pfarrgarten als Spielplatz zur Verfügung stellt.

Im November gestalteten die Kindergarten- und Volksschulkinder mit **Pater Egon** wieder ein feierliches Martinsfest in der röm.-kath. Pfarrkirche.



Unser Fest wurde erneut vom **Musikverein Wald am Schoberpaß** festlich umrahmt.

Der Ausklang des Festes mit dem Martinsspiel, Gesang und Tanz sowie dem Teilen der Brezeln fand heuer am Vorplatz der Kirche statt. Auch in diesem Jahr wurden unsere Gäste mit Köstlichkeiten von den Eltern verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Besucherinnen und Besucher sowie an alle Helferinnen und Helfer.

Die Kinder und das Team wünschen Ihnen einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr 2026.

**Für das Kindergartenteam
Waltraud Jansenberger (Kigaleiterin)**





Neues aus der Volksschule

Text: Monika Einwallner

Gemeinsam durchs neue Schuljahr

Das neue Schuljahr steht in der VS Wald am Schoberpaß ganz im Zeichen des Miteinanders. Unter dem Motto **„Gemeinsam lernen, lachen und wachsen“** möchte die Schulgemeinschaft heuer besonders darauf achten, den Zusammenhalt zwischen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern zu fördern.

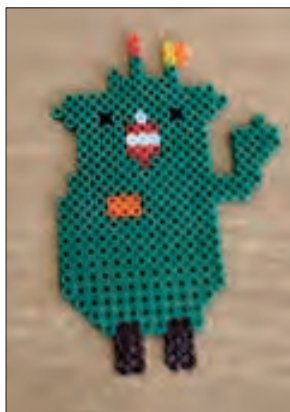
Gleichzeitig gab es eine Veränderung in der Leitungsebene: Jessica Huber, die neue Bereichsleiterin, nahm zu Beginn des Schuljahres ihre Arbeit auf.

Mit viel Engagement und neuen Ideen möchte sie das schulische Miteinander weiter stärken und Projekte ins Leben rufen, die das Gemeinschaftsgefühl fördern.



Bereits in den ersten Wochen fanden verschiedene Aktionen statt, die das soziale Miteinander in den Mittelpunkt stellten:

Klassenübergreifende Spiele und gemeinsame Pausenaktionen sorgten für gute Stimmung und stärkten das Wir-Gefühl.



Mit Freude und Neugier ins Schulleben - 5 Schulanfänger starten ins neue Abenteuer

Am 7. September 2025 war es endlich so weit: Für die neuen Schülerinnen und Schüler der VS Wald begann ein spannender Lebensabschnitt. Die Schulanfängerinnen Ina Hussauf, Katharina Wallner, Melina Leitgeb, Marie-Luisa Hausharter und der Schulanfänger Lorenz Wölfl wurden von ihrer Lehrerin und den anderen Schülerinnen und Schülern herzlich in Empfang genommen.

„Sicherer Schulweg“ und Radfahrprüfung

Auch heuer bekamen wir wieder Besuch von der Polizei. Dabei wurde der sichere Schulweg und **wichtige Verkehrsregeln** besprochen, auf der Straße geübt und gefestigt.

Das Üben für die Radfahrprüfung stand auch heuer am Programm der 4. Schulstufe. Auch dafür bedanken wir uns recht herzlich bei der Exekutive für ihre Zeit und Unterstützung.





Zu Besuch im Gemeindeamt und im Bauhof

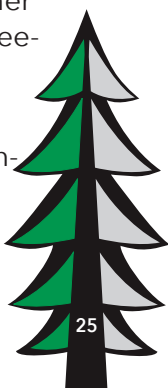
Am 14. Oktober besuchten die Schülerinnen und Schüler das Gemeindeamt und den Bauhof der Gemeinde. Begleitet von ihrer Lehrerin erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Aufgaben und Abläufe der Gemeindeverwaltung.

Im Gemeindeamt wurden die Schülerinnen und Schüler vom Bürgermeister Marc Landl herzlich empfangen. Er erklärte den jungen Gästen, welche Aufgaben die Gemeinde erfüllt. Die Kinder durften auch das Büro des Bürgermeisters besichtigen und viele Fragen stellen. Besonders beeindruckt waren sie davon, wie viele **verschiedene Tätigkeiten** im Gemeindeamt erledigt werden.



Anschließend führte der Weg zum Bauhof. Dort erfuhren die Kinder, welche Fahrzeuge und Geräte im Einsatz sind. Roman Rothleitner zeigte die großen Maschinen, die zum Schneeräumen, Mähen und Reparieren der Straßen gebraucht werden.

Zum Abschluss bedankten sich die Schülerinnen und Schüler für diesen großartigen Vormittag.



Das Thema wurde auch im Unterricht weiterbearbeitet: Im Zuge des fächerübergreifenden Unterrichts bauten die Kinder ihre **eigene Stadt** – mit allem, was dazugehört.



Spannende Projekte im Schuljahr

Auch heuer erwarten die Schülerinnen und Schüler wieder viele abwechslungsreiche Projekte. Bei der **Zahnvorsorge** lernen sie spielerisch, wie wichtig gesunde Zähne sind. Ein Besuch der **Montanuniversität Leoben** bietet spannende Einblicke in Wissenschaft und Technik. Bewegung und Spaß stehen bei der **Tanzschule Mandy** im Mittelpunkt. So wird das Schuljahr zu einer aktiven und lehrreichen Zeit für alle.

Die Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wald am Schoberpaß wünschen Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2026!



Schützenrunde Wald am Schoberpaß

Text: Julia Planitzer

Wie bereits angekündigt haben wir im November nun tatsächlich die Modernisierung unserer Schießanlage begonnen.

Wenn alles nach Plan läuft, werden wir mit unserer Anlage in die kommende Saison starten. Sowohl für unsere Mitglieder als auch für die Bevölkerung werden wir einen Tag der offenen Tür organisieren, an diesem Tag werden wir unsere neue Anlage vorstellen.



Den Termin dazu werden wir separat kommunizieren, sobald der Umbau abgeschlossen ist.

Die Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr am 5. Dezember statt.

Wir freuen uns schon auf die neue Saison und hoffen natürlich, wieder viele von Ihnen freitags bei unseren Schießabenden begrüßen zu dürfen.

Falls Interesse an einem Vergleichswettkampf oder Schießen mit Freunden/Familie besteht, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden.



CERAMANT

PETER MÜLLER GMBH & CO KG



STARKE TECHNIK – STARKE JOBS!

ALS REGIONAL VERWURZELTES UNTERNEHMEN MIT SITZ IN WALD/SCHOBERPASS ENTWICKELN UND FERTIGEN WIR HOCHPRÄZISE VERSCHLEISSTEILE FÜR DIE PAPIER- UND ZELLSTOFFINDUSTRIE – UND DAS MIT ERFOLG SEIT ÜBER 40 JAHREN.

WIR BIETEN:

- SICHERE ARBEITSPLÄTZE MIT PERSPEKTIVE
- MODERNE ARBEITSUMGEBUNG & FAMILIÄRES BETRIEBSKLIMA
- ABWECHSLUNGSREICHE AUFGABEN IN TECHNIK & PRODUKTION
- AUSBILDUNG & KARRIERECHANCEN DIREKT VOR ORT

WERDE TEIL EINES STARKEN TEAMS – DIREKT IN DER REGION!

CERAMANT VERSCHLEISSTECHNIK
PETER MÜLLER GMBH & CO KG
WALD NR. 63A
8781 WALD AM SCHOBERPASS

OFFICE@CERAMANT.COM
WWW.CERAMANT.COM





**Musikmittelschule
Mautern**

Ein gelungener Start ins neue Schuljahr

Mit großer Freude, voller Neugier und etwas Wehmut, weil die Ferien immer zu schnell vorbeigehen, begann Anfang September das neue Schuljahr an unserer Schule, der Musikmittelschule Mautern. Besonders spannend und ereignisreich war das für die Schülerinnen und Schüler der 1.a. sowie der 1.b, die heuer ihren ersten Schultag bei uns erleben durften. Zwei Tage lang stand das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt: Bei gemeinsamen Spielen, bei kleinen Gruppenaufgaben sowie bei Gesprächen miteinander lernten sich die Kinder, ihre Klassenvorständin bzw. ihr Klassen-vorstand sowie das Schulhaus besser kennen.

Aber auch für alle anderen Schülerinnen und Schüler begann das neue Schuljahr mit vielen Eindrücken. Nach den Sommerferien galt es zunächst, die neuen - oder aber auch die altbekannten - Klassenräume wiederzufinden und sich auf den Unterrichtsalltag einzustimmen. Auch sie verbrachten den ersten Schultag gemeinsam mit ihren Klassenvorständinnen und Klassenvorständen bzw. auch mit den Stellvertreterinnen und Stellvertretern, um sich über die Ferien auszutauschen, ganz besondere Momente zu erzählen, aber auch, um so manches Organisatorische zu klären.



Schülerinnen und Schüler der 1.a.

Einige der Schülerinnen und Schüler nutzten bereits in der letzten Augustwoche sowie in der ersten Septemberwoche die Möglichkeit, an der Sommerschule teilzunehmen. Dabei konnten sie in einer entspannten Lernatmosphäre ihr Wissen auffrischen, neue Freundschaften schließen und sich optimal auf das kommende Schuljahr vorbereiten.

Ein sehr stimmungsvoller Moment war auch unser erster Schulgottesdienst zu Schulbeginn. Alle Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer, pflanzten gemeinsam kleine Samen - als Symbol für die vielen neuen Erfahrungen und Wünsche, die im Laufe des Schuljahres wachsen und gedeihen dürfen.

Konflikte verstehen und lösen - Workshops an der Mittelschule Mautern

Mitte November fanden an der Mittelschule Mautern mehrere Workshops zum Thema „Konflikte und soziales Miteinander“ statt. Organisiert wurden diese von der ARGE Jugend in Kooperation mit Open Space, geleitet vom Referenten Milad Kakdhodaei.

Ziel der Workshops war es, Schülerinnen und Schüler auf herausfordernde Alltagssituationen vorzubereiten und ihnen wichtige Kompetenzen im Bereich Konfliktmanagement, Sozialverhalten und Problemlösung zu vermitteln. Dabei wurde ein besonderer Wert auf einen individuellen Zugang gelegt: In jeder Klasse wurde intensiv über konkrete Konfliktsituationen gesprochen und gemeinsam nach Wegen gesucht, mit diesen besser umzugehen.



Schülerinnen und Schüler der 1.b

„Uns ist es wichtig, die Jugendlichen in ihrem Schulalltag zu stärken und ihnen Strategien mitzugeben, wie sie respektvoll und konstruktiv mit schwierigen Situationen umgehen können“, betonte Referent Milad Kakdhodaei.

Die Workshops boten Raum für offene Gespräche, Reflexion und Austausch. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen und gemeinsam mit dem Referenten über Ursachen, Dynamiken und mögliche Lösungen von Konflikten zu sprechen.

Mit dieser Initiative möchte die MS Mautern ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich unterstützen und sie auf soziale Herausforderungen im Schulalltag vorbereiten. Die Workshops leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Zusammenhalt, gegenseitigem Respekt und einer positiven Schulkultur.

Berufliche Orientierung im Talentcenter Graz

Am 1. Oktober 2025 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 4AB-Klassen einen spannenden Lehrausgang nach Graz, um das Talentcenter der Wirtschaftskammer Steiermark zu besuchen. Dort hatten sie die Gelegenheit, ihre persönlichen Stärken und Interessen besser kennenzulernen und wertvolle Einblicke für ihre zukünftigen Bildungs- und Berufsentscheidungen zu gewinnen.



An insgesamt 48 Teststationen konnten die Jugendlichen ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Neigungen in ganz unterschiedlichen Bereichen – von Technik und Naturwissenschaft über Sprache und Kreativität bis hin zu sozialer Kompetenz – entdecken und erproben. Unsere Schülerinnen und Schüler nahmen viele neue Eindrücke und Anregungen mit – und vielleicht auch die eine oder andere Idee, wohin der Weg nach der Pflichtschule führen könnte.

Blick in die Zukunft – Berufsorientierung an unserer Schule

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen steht in diesem Schuljahr noch ein weiterer, besonders spannender Abschnitt bevor: die Berufspraktischen Tage. In dieser Woche werden die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit haben, in verschiedenen Betrieben mitzuwirken und wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen.

Die Berufspraktischen Tage sind ein wichtiger Bestandteil der Berufsorientierung und helfen den Schülerinnen und Schülern dabei, ihre Stärken zu erkennen und mögliche Ausbildungswege kennenzulernen. Dank der guten Zusammenarbeit mit zahlreichen regionalen Betrieben können die Schülerinnen und Schüler in vielfältige Praktikumsplätze hineinschnuppern – vom Handwerksbetrieb über den Handel bis hin zum Sozial- oder Technikbereich.

Doch die Berufsorientierung findet nicht nur außerhalb der Schule statt: Auch während des Schuljahres laden wir regelmäßig weiterführende Schulen und Betriebe ein, die sich in unserer Schule vorstellen. Dabei erfahren die Jugendlichen aus erster Hand, welche Bildungs- und Berufsmöglichkeiten ihnen nach der 8. Schulstufe offenstehen.

So starteten wir mit Zuversicht, Freude und einer großen Portion Motivation in das neue Schuljahr.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches, lehrreiches und schönes Schuljahr 2025/26!





Erfolge auch auf internationalem Parkett

Besonders stolz ist die Musikschule auf die herausragenden Erfolge der Harmonikaklasse von Gottfried Hubmann beim Franc-Mihelič-Wettbewerb in Ribnica (Slowenien). Bei diesem renommierten internationalen Wettbewerb für Harmonikasolistinnen und Harmonikasolisten traten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fünf Nationen an.

- **Katrin Gruber** (Wald am Schoberpaß) überzeugte mit einer beeindruckenden Darbietung und wurde mit Gold ausgezeichnet – sie erreichte in der Gesamtwertung den hervorragenden 2. Platz.

- Auch **Johanna Steinegger** (Kammern), **Moritz Gruber** (Wald am Schoberpaß) und **Michael Pirolt** (Neumarkt) wurden für ihre Leistungen mit einer Silber-Auszeichnung geehrt.

Diese Erfolge spiegeln nicht nur das musikalische Talent der jungen Musikerinnen und Musiker wider, sondern auch ihren Fleiß und das hohe Ausbildungsniveau an der Musikschule.

Der Wettbewerb trägt besondere Bedeutung, da er dem großen slowenischen Musiker und Komponisten Franc Mihelič gewidmet ist, der mehr als 500 Melodien komponierte und als kultureller Botschafter Sloweniens in Europa galt.



Mit frischem Schwung ins neue Schuljahr – und starken Erfolgen im Gepäck

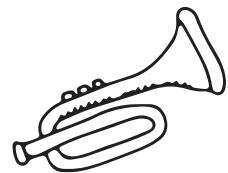
Mit dem Beginn des neuen Schuljahres startet die Musikschule Mautern / Liesingtal voller Energie, Tatendrang und musikalischer Motivation in ein neues Schuljahr. Insgesamt werden heuer **290 Schülerinnen und Schüler** in den verschiedensten Instrumentalklassen betreut und individuell gefördert. Ein besonderes Highlight sind die Angebote für die Jüngsten: In den Volksschulen Mautern und Kammern läuft wieder das beliebte Kursfach „Blockflötenspaß / Instrumentenkarussell“, bei dem Kinder spielerisch an Musik und Instrumente herangeführt werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt hier den Bürgermeistern beider Gemeinden, die mit der Bereitstellung der Blockflöten und der Übernahme der Kurskosten diesen Einstieg in die Musikschule ermöglichen.

Neben dem regulären Unterricht stehen auch wieder zahlreiche öffentliche Auftritte und Projekte am Programm: So gestalteten unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur eine Vielzahl an Vorspielstunden, sondern waren auch bei diversen Adventsveranstaltungen musikalisch aktiv – etwa beim Liesingtaler Advent, dem Kalwanger Adventdorf und dem Trabocher Adventdorf. Diese Beiträge zeigen eindrucksvoll, wie sehr Musik Menschen verbindet – gerade in der Vorweihnachtszeit.

Ausblick

Stillstand gibt es an der Musikschule Mautern / Liesingtal nicht: Noch in diesem Schuljahr stehen weitere **Wettbewerbe, Konzerte und Gemeinschaftsprojekte** an – die Begeisterung, das Können und der Zusammenhalt machen diese Schule weiterhin zu einem starken kulturellen Zentrum im Liesingtal.



Clemens Bechter glänzt beim Steirischen Harmonikawettbewerb 2025

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte Clemens Bechter aus St. Peter-Freienstein, Schüler der Harmonikaklasse Gottfried Hubmann, beim diesjährigen Steirischen ORF-Harmonikawettbewerb 2025 in der Steinhalle Lannach. Clemens überzeugte mit einer ausdrucksstarken und technisch starken Darbietung – und obwohl es diesmal knapp nicht für einen Stockerlplatz reichte, wurde er als einer der Top 5 Finalisten mit der „Blechernen“ und einem Bargutschein in Höhe von € 500,- ausgezeichnet.

Sein Auftritt wurde nicht nur vom Publikum, sondern auch von der prominenten Fachjury als authentisch, gefühlvoll und stilistisch sicher gelobt – eine große Auszeichnung für einen jungen Musiker, der mit Leidenschaft und Disziplin seinen Weg geht.

Der Wettbewerb wurde vom ORF Steiermark live übertragen – über 120.000 Zuschauerinnen und Zuschauern verfolgten das Finale.



Damit wurde nicht nur Clemens, sondern auch der Musikschule Mautern / Liesingtal eine Bühne weit über die Region hinaus geboten.

Doch für Clemens ist das erst der Anfang: Bereits Ende Jänner steht der Slavko-Avsenik-Wettbewerb in Slowenien am Programm, im Juni folgen die Staatsmeisterschaft und die Junioren-Weltmeisterschaft in Südtirol, und im Herbst 2026 wartet der Alpe-Adria-Wettbewerb in Friesach.

Wir sind stolz auf diesen jungen Ausnahmeharmonikaspieler, der nicht nur sein Talent, sondern auch die Qualität der Ausbildung an unserer Musikschule eindrucksvoll unter Beweis stellt.





Pensionistenverband Wald am Schoberpaß

Obmann: Johann Reitbauer
Text: Elfriede Wascher,
Elisabeth Wohlmuther

*L*iebe Walderinnen und
Walder, liebe Mitglieder!

Das Jahr 2025 war für den Pensionistenverband Wald am Schoberpaß geprägt von Gemeinschaft, Zusammenhalt und zahlreichen schönen Momenten.

Gemeinsam konnten wir auch im letzten Halbjahr viele Aktivitäten umsetzen, bei denen das Miteinander, die Freude am Austausch und die gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt standen. Trotz mancher Herausforderungen war es ein Jahr, in dem wir gezeigt haben, wie lebendig und engagiert unsere Gemeinschaft ist.

Sonnwendwanderung

Am Samstag, den 21. Juni fand wiederum unsere traditionelle Sonnwendwanderung statt. Diese Wanderung führte uns vom Clublokal in Richtung Unterwald zur Peterbauer-Säge, wo wir uns vor dem Rückmarsch mit einer Jause stärkten.

Als Abschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank vor dem Clublokal.



Sommerausflug

Unser diesjähriger Sommerausflug führte uns zu einem interessanten und lustigen Work Shop bei der Firma Niemetz - Schwedenbomben.





Bullenreiten beim Ramswirt

Im Anschluss verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag beim Ramswirt in der Nähe von Gloggnitz. Dort genossen wir neben kulinarischen Köstlichkeiten auch das schöne Umfeld sowie eine Exkursion des landwirtschaftlichen Betriebes mit dem Bullen-Express.



Herbstausflug

Anfang September veranstalteten wir unseren heurigen Herbstausflug, welcher uns zur Radstädter Hütte auf den Roßbrand in den Salzburger Schieferalpen nördlich von Radstadt führt. Dort konnten wir bei herrlichem Wetter nicht nur die Aussicht, sondern auch das wunderschöne 360° Bergpanorama genießen. Als Draufgabe rundeten diesen tollen Ausflug unsere zwei Musikanten mit schwungvoller Musik und guter Stimmung ab.



Club- und Kegelnachmittage

Auch unsere monatlichen Club- und Kegelnachmittage sind immer ein beliebter Treffpunkt.



Treffpunkt der Geburtstagsjubilare auf Einladung des Pensionistenverbandes im Clublokal.



Advent in Bayern

Ende November führt uns der diesjährige Adventausflug in den Bayrischen Wald und in die Dreiflüssestadt Passau.

Vom stimmungsvoll gestalteten Weihnachtsmarkt über Handwerkskunst der Joska Glasbläserei bis zur malerischen Altstadt von Passau wird neben regionalen Köstlichkeiten ein tolles Programm geboten.

Ein großer Dank an alle Beteiligten!

Nach diesem Rückblick heißt es danke zu sagen an alle Beteiligten, Organisatoren sowie Unterstützer und nun richten wir den Blick nach vorne – auf ein neues Jahr voller Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse im Kreise unserer PVÖ-Gemeinschaft!

In diesem Sinne wünschen wir allen Mitgliedern, sowie Walderinnen und Waldern ein gutes und gesundes Jahr 2026!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Wald am Schoberpaß

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Wald am Schoberpaß,
Redaktion: Valerie Neuhold-Maurer
alle: 8781 Wald am Schoberpaß 57a, Tel.: +43(0)3834/700-0
Email: gemeinde.wald@schoberpass.at

Parteienverkehr: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und
Montag 16.00 – 18.00 Uhr

Verlagsort: 8700 Leoben

Gestaltung und Druck: Universal Druckerei GmbH
8700 Leoben, Gösserstraße 11, www.universaldruckerei.at

Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG: Berichterstattung über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Gemeinde

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern. Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Bildnachweis: Gemeinde Wald am Schoberpaß, FF Wald am Schoberpaß, Kindergarten der Gemeinde Wald am Schoberpaß, Kulturreferat der Gemeinde Wald am Schoberpaß, Musikschule Liesingtal, Musikverein Wald am Schoberpaß, Pensionistenverband Wald am Schoberpaß, Sportverein Wald am Schoberpaß, VS Wald am Schoberpaß, Johann Haberl, Stocksützen Wald am Schoberpaß, Schützenrunde Wald am Schoberpaß und Musikschulen Liesing- und Paltental.





DIE MALEREI
Leitgeb
Inh. Claudio

Farben & Bastlkastl

Ihre Wände können wieder atmen und Sie auch!

Geschäft: 8775 Kalwang, Kirchplatz 4, Tel. 03846/20073
geöffnet Mo - Fr von 7.00 bis 12.00 Uhr und
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Bei uns neu im Geschäft in Kalwang:

- Alles für die Schule (Stifte, Füller, Kleber, Blöcke uvm.)
- Handgemachte Geschenke und Trauerkerzen
- Grabkerzen, Billet und Kerzengestecke
- Spiele, Bücher, Geschenke für jung und alt
- Zeitschriften und Kinderzeitschriften, Geschenkpapier
- Geschenkartikel für Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit
- Schrauben, Dübel, Werkzeug, Acryl, Silikon
- Putze, Spachtelmasse, Lacke, Lackspray

diemalerei@a1.net
www.die-malerei-leitgeb.at



AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn tut sich rund um die Region Ennstal einiges im Öffi-Verkehr.

Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Regionen Ennstal sowie Palten- und Liesingtal.



Foto: Armin Ademovic



Foto: Tom Lamm

Auch bei der RegioBahn gibt es einige Änderungen. Beispielsweise wird die R70 Salzkammergutbahn bis Selzthal verlängert.

Neues im Fernverkehr

Im inneralpinen Interregio-Verkehr wird es täglich im Zweistundentakt eine Verbindung zwischen Graz und Linz sowie zwischen Graz, Bischofshofen und Innsbruck mit Halt abwechselnd in St. Michael, Trieben und Rottenmann geben. Daraus ergibt sich wiederum ein Stundentakt zwischen Graz, Leoben und Selzthal als Direktverbindung sowie eine Verbindung nach Liezen und Stainach-Irdning mit Umsteigen zu je der zweiten Stunde.

Neues bei der RegioBahn

Die neu benannte Regio-Bahn-Linie R9 fährt zwischen Bruck an der Mur und Schladming im Stundentakt (vormittags und am Wochenende im

Zweistundentakt). Alle zwei Stunden geht es weiter bis nach Bischofshofen. Die Salzkammergutbahn R70, die bisher zwischen Attnang-Puchheim, Bad Aussee und Stainach-Irdning verkehrte, wird bis nach Selzthal über Liezen verlängert. So ergibt sich zusammen mit den Fernverkehrszügen ein Halbstundentakt zwischen Stainach-Irdning, Liezen und Selzthal. Außerdem wird ein neuer Schülerzug von Bad Aussee über Selzthal nach Admont eingerichtet. Die RegioBahn-Linie R58 (Selzthal – Admont – Hieflau – Kleinreifling – Amstetten/St. Valentin) wird Wochenendzüge zwischen Amstetten und Admont/Hieflau/Selzthal anbieten. Die Änderungen im Bahnverkehr führen

ebenfalls zu Anpassungen in den Fahrplänen des RegioBus-Verkehrs.

Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

Weiterführende Informationen

BusBahnBim-App

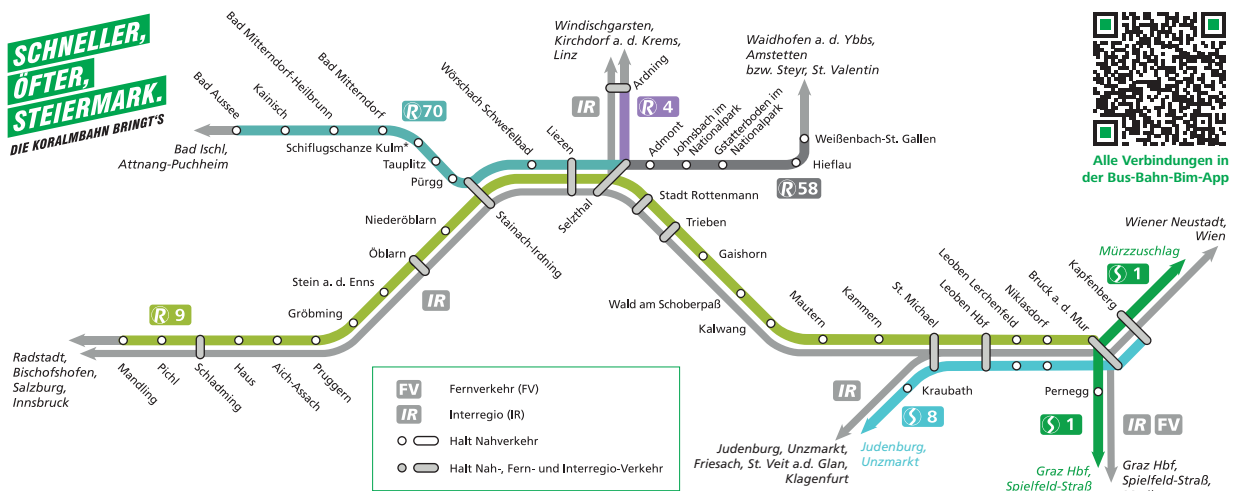
Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

www.verbundlinie.at

Die Interregio-Züge werden ab der Eröffnung der Koralmbahn im Zweistundentakt zwischen Graz und Linz sowie zwischen Graz und Innsbruck über Bischofshofen fahren.



Musikverein Wald am Schoberpaß



Text: Obmann Robert Rothleitner

Werte Bevölkerung von Wald, liebe Musikbegeisterte!

Ich darf Sie über die Ereignisse des zweiten Halbjahres informieren und möchte schon zu Beginn festhalten, dass wir eine sehr intensive Zeit hinter uns gebracht haben bzw. wir eigentlich noch mitten drinnen sind.

Wie bereits berichtet, wird derzeit im Bereich des Bewegungsraumes der Volksschule ein Zubau, in dem unter anderem auch der Musikverein ein neues Zuhause bekommt, errichtet. Das 50 Jahre lange Proben in einem Keller-raum, der eigentlich viel zu klein und viel zu laut war, sind somit Geschichte. Darüber sind wir sehr froh und danken dem Bürgermeister für seine Initiative.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, dass sich der Musikverein mit voller Kraft in die Bautätigkeiten einbringen möchte. So haben wir bis Ende November (ca. 5 Monate) in 19 Arbeitstagen bereits über 1.000 Stunden an Eigenleistungen in das Projekt eingebracht. Wir haben das Glück, dass die Einsatzbereitschaft sehr hoch ist, dass viele mitanpacken, egal ob im organisatorischen oder handwerklichen Bereich, oder uns mit Jause, Kuchen und Kaffee versorgen.



So haben wir in diesen 19 Tagen

- die Kellerräumlichkeiten geräumt und das Übergangsprobenlokal in der ehemaligen Talstation der Sonnbergglifte bezogen (Danke nochmals Familie Leitner Susanne und Mario)
- Abbrucharbeiten durchgeführt und unzählige Tonnen von Bauschutt verbracht
- bei der Ausstattung der Pelletslager mitgeholfen
- sämtliche Fenster demontiert
- einen Teil der Decke im Bewegungsraum demontiert und die Dämmung entfernt
- den Dachstuhl beim Probenraum gestrichen und Schalungsarbeiten am Dachstuhl selbst durchgeführt, sowie alle Vorarbeiten für die Dämmarbeiten an der Decke des Probenraumes hergestellt
- den Abtrag der Dachdeckung eines Teiles des Bewegungsraumes abgewickelt
- das Versetzen des Dachstuhles sowie das Anbringen der Dachlattung als Vorbereitung für die Dachdecker durchgeführt
- die große Außenwand an der Nordwestseite des Bewegungsraumes abgetragen und
- die Baustelle wieder geräumt und gesäubert.

Es ist erstaunlich, dass an unseren Arbeitstagen immer wieder genug Personal vorhanden ist, hier ergeht ein großes Dankeschön an meine Musiker, besonderer Dank gilt aber dem Baustellenchef des Musikvereines Roman Rothleitner, dessen Einsatz für dieses Projekt unvergleichbar ist.



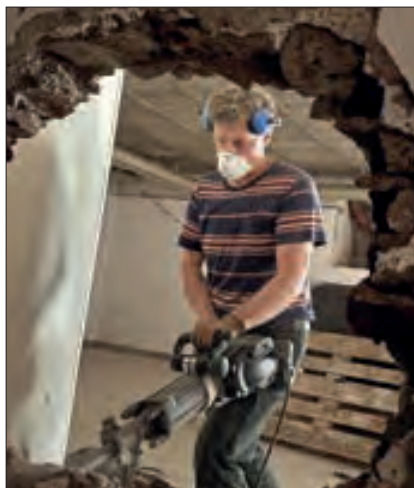


Ich möchte die Gelegenheit aber auch nutzen, die doch von einigen in der Bevölkerung geäußerte Kritik zu entschärfen bzw. um Aufklärung zu schaffen.

Die Baukosten werden angeblich schon auf den einzelnen Musiker heruntergebrochen - das ist nicht fair, denn es sind weder die genauen Baukosten noch die Zuteilung der Kosten für den Musikverein bekannt.

Das Projekt selbst beinhaltet

- die Neugestaltung des gesamten Zugangsbereiches zum Bewegungsraum bzw. zum Kindergarten
- die Neuherstellung aller WC-Anlagen mit der Errichtung eines barrierefreien WCs
- die Sanierung und Vergrößerung des Bewegungsraumes
- die Herstellung eines Clubraumes für den Pensionistenverband
- die Heizungsumstellung für das Gesamtgebäude (alt und neu) auf Pelletsheizung
- die Errichtung von Lagerräumlichkeiten im Außenbereich für Kindergarten und Schule
- die Neugestaltung des Außenbereiches
- und eben auch die Errichtung von Räumlichkeiten für den Musikverein.



Es ist uns völlig bewusst, dass ein solches Projekt auch für Diskussionen sorgt, diesen stellen wir uns gerne und stehen auch jederzeit für Auskünfte zur Verfügung. Ich möchte auch betonen, dass die Musikerinnen und Musiker das ganze Jahr über für die Öffentlichkeit da sind, das tun wir gerne, hierfür braucht es aber auch adäquate Räumlichkeiten, das Proben in Kellerräumen ist nicht mehr zeitgemäß.

Zum Baustellenbetrieb haben wir aber natürlich auch unsere musikalischen Verpflichtungen wahrgenommen, so sind wir bei verschiedenen kirchlichen Anlässen ausgerückt, haben eine Mannschaft bei den Dorfmeisterschaften der Stockschiützen gestellt und konnten sogar den 5. Rang erzielen, durften beim gelungenen Schmankerlkirtag ein Konzert geben und haben beim Laternenfest mitgewirkt.

Weiters haben wir intensive Probenarbeit hinter uns, denn wir stellten uns wieder der Herausforderung einer Konzertwertung, diese fand nun am Samstag, dem 22.11.2025 in Selzthal statt.

Schon bei der letzten Bewertung war Selzthal ein guter Boden für uns. Diesmal erreichten wir in der Stufe B 87,66 Punkte und dürfen uns somit wieder die Landesauszeichnung Steirischer Panther und die Robert-Stolz Medaille abholen.

Ein wirkliches Highlight war unser erstes Kirchenkonzert in der evangelischen Kirche in Unterwald, vielen Dank Frau Pfarrerin Mag. Julia Moffat und Sonja Mitter mit Team für euer offenes Ohr. Wir hatten heuer keinen „Konzertsaal“, deshalb wurde die Idee eines Kirchenkonzertes geboren. Schon bei der ersten gemeinsamen Besprechung waren alle Feuer und Flamme.



Die Probenarbeit war intensiv, es hat sich aber ausgezahlt, das Konzert war ein voller Erfolg, das Musizieren in einer Kirche auch für uns ein Erlebnis.

Leider kann ich keine Bilder liefern, da das Konzert bei Redaktionsschluss noch nicht war.

Als letzte Veranstaltung im Jahreskreis haben wir unsere schon traditionelle Adventveranstaltung am Dorfplatz mit besinnlichen Klängen rund um den Dorfbrunnen abgewickelt, vielen Dank für Ihren Besuch.

Natürlich darf auch das Mettenblasen am Heiligen Abend nicht fehlen, so kann unser musikalisches Jahr nun auch seinen Abschluss finden.



Bei dieser Gelegenheit darf ich noch dem Paltentaler Jugendblasorchester PJB unter der Leitung von Landeskapellmeister Musikschuldirektor Peter Mayerhofer zum 2. Platz beim Bundesbewerb für Jugendblasorchester gratulieren.

Auch unsere Jugend war mit Gruber Michael, Landl Florian, Percht Marie, Rothleitner Fabian und Paula Schwarz vertreten.

Ich darf mich nun abschließend bei allen Musikern und Musikerinnen für eure Einsatzbereitschaft bedanken, ganz besonders bei unseren auswärtigen Musikern und Musikerinnen, schön dass ihr immer da seid, wir an einem Strang ziehen und wir ein wirklich gutes Team sind.

Ich wünsche der Bevölkerung, unseren Ferienhausbesitzern und natürlich auch meinen MusikerInnen ein schönes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr.



Werde LKW-Fahrer bei Mayer Recycling



Fahren & Bedienen von Schubboden, Hakenfahrzeug, Kranfahrzeug, Absetzkipper & Müllwagen

40 Std./Woche | tägliche Heimkehr | St. Michael



←
**Jetzt
Bewerben**



Werde Teil von Mayer Recycling - www.mayer-recycling.at/karriere



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Polizei - Kriminalprävention

Text: Gerd Hornbacher
Polizeiinspektion Mautern

POLIZEI

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Polizei Mautern in Steiermark möchte sich mit einem Thema, welches in dieser Zeit immer häufiger auftritt, und aus gegebenem Anlass an Sie wenden!

Dämmerungszeit bleibt Einbruchszeit

Trotz der Veränderungen im Einbruchsverhalten und der damit einhergehenden Verteilung der Einbrüche auf das ganze Jahr, bieten die Herbst- und Wintermonate weiterhin ihre Vorzüge für Kriminelle.

Bereits seit einiger Zeit konnte anhand der steten Analyse des Kriminalitätsgeschehens in Österreich festgestellt werden, dass eine Verschiebung im Bereich der Wohnraumeinbrüche stattfindet. War früher ein Anstieg in den Herbst- und Wintermonaten zu erkennen, verteilen sich die Delikte nun auf das ganze Jahr. Die Kriminellen nutzen Abwesenheiten, egal zu welchen Tages- und Nachtzeiten, um möglichst unbemerkt ihre Einbrüche zu verüben.

Einbrecher überraschen in Kalwang!

Eine Einwohnerin von Kalwang wurde am **Donnerstagvormittag, 23. Oktober 2025**, von Einbrechern in ihrem Wohnhaus überrascht. Die Täter flüchteten unerkant. Die Frau blieb unverletzt.

Zeugenaufruf

Hat jemand in der Zeit **von 9:00 bis 10:30 Uhr im Raum Kalwang ein verdächtiges schwarzes Fahrzeug mit italienischem Kennzeichen**, vermutlich besetzt mit männlichen Insassen, wahrgenommen oder fotografiert?

Hinweise dazu sind erbeten an die Polizeiinspektion Mautern in Steiermark, 059 133 6323.

Tipps der Kriminalprävention

Wertvolle Tipps zum Thema Einbruchskriminalität finden Sie auf den Webseiten des Bundeskriminalamts.

Zusätzlich darf betont werden, dass bei Kontakt mit Tätern vor jeglicher Konfrontation mit diesen gewarnt wird. Derzeit kommt es in näherer Umgebung von Kalwang zu Betrugs- maschen. Dabei geben sich unbekannte Täter als „Polizisten“ über das Telefon aus. Dabei wollen die unbekannten Täter wissen, ob es Wertgegenstände und Geld in den einzelnen Wohnungen bzw. Häusern gibt.

Wir bitten die Bevölkerung sich nicht auf diese Betrugsmasche einzulassen! Sofort 133 anrufen oder sich telefonisch auf der Polizeiinspektion Mautern in Steiermark, 059 133 6323, melden.

Die körperliche Sicherheit und Unversehrtheit haben Vorrang vor materiellen Werten. Sollten Sie einen flüchtenden Täter wahrnehmen, versuchen Sie ihn nicht an der Flucht zu hindern, sondern merken Sie sich Aussehen, Kleidung und Fluchtrichtung. Rufen Sie umgehend den **Polizeinotruf 133** an.

Das Team der Polizei Mautern in Steiermark wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026!





Sportverein

Text: Obmann Marc Landl

*L*iebe Sportfreunde!

Drei-Gipfel-Lauf 2024

Der Drei-Gipfel-Lauf zählt seit vielen Jahren zu den größten Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Heuer durften wir erneut die **Steirischen Meisterschaften** im Berglauf ausrichten. Mit **273 Teilnehmerinnen und Teilnehmern** konnten wir einen neuen Rekord verzeichnen.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den unterstützenden Vereinen sowie unserer engagierten Jugend, die in den Tagen vor und während der Veranstaltung großartige Arbeit geleistet hat. Dieses gemeinsame Zusammenhelfen trägt wesentlich zum Gelingen solcher Großereignisse bei.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren Leistungen. Bedanken möchte ich mich auch noch bei denjenigen, die entlang der Strecke für gute Stimmung sorgten und so diesen Lauf für alle Läufer unvergesslich machten.

- **Julius Ott**, Running Graz/Craft – 2:21 Std.
- **Angelika Sajko**, Running Graz – 3:23 Std.
- **Julian Bauer**, LE Laufevent Future Team – 3:15 Std., schnellster Walder Läufer
- **Schnellste Staffel**: „Badischläuft“ aus Oberösterreich – 2:30 Std.

Schobersprint / Steirische Meisterschaften im Berglauf

- **Markus Brettenklier**, Running Team Lannach – 54:10 min
- **Angelika Sajko**, Running Graz – 1:12 Std.



Langlaufsaion 2025/2026

Es geht los, die Wintersaison 2025/2026 steht vor der Tür. Auch heuer veranstalten wir wieder Langlaufkurse. Die Kurse finden am 11. Jänner und 22. Februar 2026 statt. Unser Dank gilt allen Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern, den Unterstützern sowie dem Loipenteam, das jedes Jahr großen Einsatz für die Loipe in unserer Gemeinde zeigt.

Eislaufen und Eisstock-schießen

Wie in den letzten Jahren ist unser Hans Peter Raffl während der Wintermonate wieder am Freizeitsee für euch vor Ort. Ob Gruppeneisstockschießen oder einfach eislaufen, Hans Peter wird für euch da sein. Die Flutlichtanlage macht eine Nutzung auch während der Abendstunden möglich.

Ein herzliches Dankeschön an alle Funktionärinnen und Funktionäre und an die vielen Helferinnen und Helfer des Sportvereins für ihren unermüdlichen Einsatz im gesamten Jahresverlauf. Wir freuen uns auf eine schöne Wintersaison beim Eislaufen oder Eisstockschießen am Freizeitsee und beim Langlaufen auf der Loipe.



Woida LANGLAUF Special
» JenFit WORKOUTS

Für alle Langlaufbegeisterten, sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene!

» 11. Jänner & 22. Februar 2026

Was erwartet dich!
Verbessere dein Eigenkönnen auf den Langlaufstrecken und profitiere von hilfreichen Tipps deines Langlaufcoachs

11.01.2026 | Sonntag, 10.00 Uhr | Klassik
11.01.2026 | Sonntag, 11.45 Uhr | Skating
22.2.2026 | Sonntag, 10.00 Uhr | Klassik
22.2.2026 | Sonntag, 11.45 Uhr | Skating

Dauer/Kosten | 90 Minuten | max. 20 Teilnehmer | 35,00 € U.B. P.p.

INFOS:
Loipenticket nicht im Preis enthalten. Bei Schneemangel wird das Special abgesagt! Preise gelten pro Einzel!

Langlaufloipe Wald am Schoberpaß
0664/39 88 825
www.jenfit.at | jennyfitness@loyalho.at

Anmeldung bis 5 Tage vor Kursbeginn möglich!

WAKE UP. WORK OUT. KICK ASS. (JenFit)

Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Für den SV Wald am Schoberpaß
Obmann Marc Landl



Sektion Stocksport

Liebe Stocksportfreunde,
liebe Bevölkerung!

Der Stocksportverein blickt auf ein aktives Jahr 2025 zurück – mit viel Einsatz, Spaß und geselligen Stunden am Asphalt.

Am 20. Juli wurde die Dorfmeisterschaft mit acht Mannschaften ausgetragen. Zum Dorfmeister gratulierten wir dem Team „Leitner 1“ mit Mario Leitner, Gabriele Jetzinger, Albert Obersteiner und Kevin Sauernig.



Dorfmeister 2025: „Leitner 1“



Nach einigen lustigen Freitagstrainings fand am 6. September die Vereinsmeisterschaft statt, bei der Benjamin Schwarz und Albert Obersteiner den Wanderpokal als Vereinsmeister 2025 überreicht bekamen.

Zum Abschluss fand am 15. November das alljährliche Wattturnier statt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Mario Leitner und Gabriele Jetzinger für die Bereitstellung des Liftrestaurants und die Verköstigung.



Vereinsmeisterschaft 2025

Ein Dank gilt zudem allen weiteren Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

**Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein
schönes Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr 2026.**

**Stock Heil und bis bald!
Sektionsleiter
Thomas Winkler**

Gleich im Kalender eintragen!

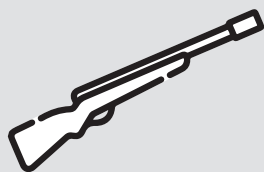
Veranstaltungen im Jahr 2026:



30. Mai: Reitmaier George Gedenkturnier

11. Juli: Dorfmeisterschaft

5. September: Vereinsmeisterschaft



Jagd und Wild

Text: Lukas Großegger

Werte Bevölkerung von Wald am Schoberpaß!

Neue Wildwarner

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Abschnitte entlang der B113 neu mit Wildwarnern ausgestattet, um die Zahl der Verkehrsunfälle mit Wildtieren zu verringern. Diese neuen Geräte sind blau und reflektieren das Licht des herannahenden Fahrzeugs in einem Wellenlängen-Bereich, den Wildtiere sehr gut wahrnehmen und sollen so Wild im Nahbereich der Fahrbahn vergrämen.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln des Landes Steiermark, der Landesjägerschaft und der Jagdgesellschaft Wald, die in Zusammenarbeit mit dem Streckenerhaltungsdienst auch die Montage in Eigenleistung vornahm.

Ziel ist es, Tierleid zu vermeiden aber auch Sach- und Personenschäden hintanzuhalten. Die Jägerschaft nimmt so ihre Verantwortung dem Wild und der Gesellschaft gegenüber wahr.

Im Gegenzug sollte man erwarten können, dass die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ihrerseits ihre Pflicht erfüllen und Wildunfälle melden, doch die Realität sieht sehr oft anders aus. Nach einem Zusammenstoß mit einem Wildtier hat die Lenkerin oder der Lenker die Pflicht, das Fahrzeug anzuhalten, die Unfallstelle abzusichern und die Polizei zu informieren. Weiters sollte ein Jäger verständigt werden, um einem verletzten Wildtier unnötiges Leiden zu ersparen.

Für die Jagdgesellschaft Wald
Herbert Kroiss



Individuell & typgerecht

Gabis
HAARtelier
Wald am Schoberpaß

Gabriele Rothleitner
8781 Wald am Schoberpaß 73B
Tel +43 (0)660 62 00 180





Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß

Text: HBI Christopher Rainer

Geschätzte Bevölkerung von Wald am Schoberpaß!

liebe Kameradinnen und Kameraden,
liebe Feuerwehrjugend,

wir blicken auf einen ereignisreichen Sommer
mit folgenden Schwerpunkten zurück:

Einsätze auf der Autobahn, Brandeinsätze
sowie die Intensivierung der Ausbildung unse-
rer Feuerwehrmitglieder im Sinne des Schutzes
der Walder Bevölkerung.

Die zahlreichen technisch anspruchsvollen
Einsätze auf der A9 verdeutlichen die Notwen-
digkeit moderner Fahrzeuge und Gerätschaf-
ten sowie einer entsprechenden Ausrüstung
unserer Mitglieder.



Unsere Kameraden im Ein- satz für die Gemeinschaft

Auch im Sommer 2025 unterstützten unsere
Kameradinnen und Kameraden wieder tatkräf-
tig die heimischen Vereine bei der Durchfüh-
rung zahlreicher Veranstaltungen.

Einen Höhepunkt stellte der Drei-Gipfel-Lauf
dar, der auch in diesem Jahr wieder ein voller
Erfolg war. Unsere Feuerwehr übernahm
dabei die Versorgung der Läuferinnen und
Läufer an den Labestationen und sorgte für
eine reibungslose Durchführung der sportli-
chen Veranstaltung.



Im September luden die Walder Bauern zum
traditionellen Schmankerlkirtag, bei dem
regionale Köstlichkeiten und heimisches
Handwerk im Mittelpunkt standen. Einige
unserer Kameradinnen und Kameraden sorg-
ten dort für das leibliche Wohl der Gäste,
während am Nachmittag traditionell der
Maibaum umgeschnitten wurde.

Darüber hinaus beteiligten sich unsere Mit-
glieder aktiv am Ferienspaß 2025, besuchten
den Abschiedsgottesdienst von Feuerwehrku-
rat Pater Vinzenz, nahmen am Pfarrfest der
evangelischen Kirche teil und repräsentierten
unsere Feuerwehr bei Veranstaltungen des
Landes- und Bereichsfeuerwehrverbandes.

Mit diesem vielfältigen Engagement zeigten
unsere Kameradinnen und Kameraden einmal
mehr, dass Feuerwehrarbeit weit über den Ein-
satzdienst hinausgeht – sie ist gelebte Ge-
meinschaft.

Feuerwehrjugend

Neben der Aus- und Weiterbildung unserer
aktiven Kameradinnen und Kameraden legten
wir in diesem Herbst auch bei der Jugend
sehr viel Wert auf die Ausbildung. Zusätzlich
zu den wöchentlichen Übungen durfte bei
unseren Jüngsten der Spaß nicht zu kurz
kommen. Im November fand das jährliche
Bereichsjugendkegeln statt.

Haussammlung 2025

Die Freiwillige Feuerwehr Wald am Schober-
paß wird die traditionelle Haussammlung in
diesem Jahr am 26.12.2025 durchführen. Ihre
Spende ermöglicht unserer Wehr die Anschaf-
fung von diversen Gerätschaften und Einsatz-
bekleidung sowie die Instandhaltung unseres
Rüsthauses.

Das Kommando der FF Wald möchte sich herzlich bedanken, dass die Sammelaktion stets so gut von der Walder Bevölkerung angenommen wird.

Ein letztes „Gut Heil“

Mit tiefer Betroffenheit und Schmerz mussten wir im Oktober 2025 Abschied von unserem Freund, Feuerwehrkameraden und Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Diethart nehmen.



Mit Johann verlor unsere Feuerwehr nicht nur einen hervorragenden Feuerwehrmann, sondern einen außergewöhnlichen Menschen, dessen Leben vom Geist der Kameradschaft, des Pflichtbewusstseins und der Hilfsbereitschaft geprägt war.

Johann Diethart trat am 1. Mai 1995 der Freiwilligen Feuerwehr Wald am Schoberpaß bei und übernahm schon früh Verantwortung in verschiedensten Funktionen. Von 2004 bis 2022 stand er unserer Wehr 18 Jahre lang als Kommandant vor – eine Zeit, in der er mit

Weitblick, Entschlossenheit und großem persönlichen Einsatz die Entwicklung unserer Feuerwehr maßgeblich prägte. Im Jahr 2023 wurde Johann zum Bereichsfeuerwehrkommandant des Bereiches Leoben gewählt.

Mit seinem Wissen verstand es Johann, seine Kameradinnen und Kameraden zu motivieren neue Wege zu gehen und stets den Gemeinschaftssinn in den Mittelpunkt zu stellen. Er war ein Kommandant, der nicht forderte, sondern vorlebte – mit ruhiger Hand, klarem Blick und einem offenen Herzen.

Im Namen aller Kameradinnen und Kameraden möchten wir uns noch einmal herzlich bei Johann für seine umfangreiche Tätigkeit im Feuerwehrwesen bedanken.

Johann hat sein Leben in den Dienst der Gemeinschaft gestellt. Sein Einsatz und seine Menschlichkeit werden für uns unvergessen bleiben.

Danke und „Gut Heil“

CO-Warner im Haushalt mit Pelletsheizung

Wer eine Pelletsheizung betreibt, sollte unbedingt einen Kohlenmonoxid-Warner (CO-Warner) im Haus installieren. Kohlenmonoxid ist ein unsichtbares, geruchloses und giftiges Gas, das bei unvollständiger Verbrennung entstehen kann – etwa durch technische Defekte oder unzureichende Belüftung im Heizraum. Ein CO-Warner warnt frühzeitig im Ernstfall und kann Leben retten.

Walder Mehrwertkarte

Weihnachten steht vor der Tür und Sie suchen nach einem perfekten Geschenk? Wir haben die Lösung: Die Walder Mehrwertkarte. Sie funktioniert wie ein Gutschein, wird im Wert von 10,- EUR ausgegeben und ist im Gemeindeamt erhältlich.

Mit dem Kauf der Walder Mehrwertkarte unterstützen Sie außerdem unsere Betriebe im Ort.



Sicherheits-Tipp:

Achten Sie auf regelmäßige Wartung Ihrer Pelletsheizung und prüfen Sie die Funktion Ihres CO-Warners mindestens einmal jährlich.

Platzieren Sie den Warner am besten in der Nähe des Heizkessels sowie in Schlafräumen oder Aufenthaltsbereichen, wenn sich die Heizanlage im selben Gebäude befindet.



Zum Abschluss ein „DANKE von Herzen“...



... an die Kameradinnen und Kameraden für den geleisteten unentgeltlichen Dienst für die Walder Bevölkerung,

... an den Ausschuss der Feuerwehr für deren Verantwortung,

... an die Familien unserer Kameradinnen und Kameraden für ihr Verständnis,

... an die Feuerwehrjugend für das große Interesse am Feuerwehrwesen,

... an unsere Patinnen,

... an die Gemeinde Wald und Bürgermeister Marc Landl für die Unterstützung unserer Anliegen,

... an die Bevölkerung von Wald am Schoberpaß für die finanzielle Unterstützung bei der Spendensammlung sowie an die zahlreichen helfenden Händen bei unseren Veranstaltungen.

Ich wünsche im Namen der Freiwilligen Feuerwehr eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und darf einen guten Rutsch ins Jahr 2026 wünschen.

Für die Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß
Kommandant
HBI Christopher Rainer e.h.

